

Hingeschaut



Website

Eine Ausstellung in Mainz

„Seliges Lächeln und höllisches Gelächter
– Das Lachen in der Kunst und Kultur des Mittelalters“

Im Mainzer Dommuseum sind Skulpturen, Buchmalereien und frühe Drucke zum Thema ausgestellt.

Aus der Website:

„Tatsächlich galt heftiges, maßloses oder – vor allem den Frauen zugeschriebenes – törichtes Lachen in den monastischen Kreisen des Früh- und Hochmittelalters als verwerflich und wurde oft mit einem höllischen Gelächter gleichgesetzt....“

Das mittelalterliche Lachen war noch nie Thema einer eigenen Ausstellung. Ausgehend von dem herzlich lachenden Knaben aus dem Zug der Seligen, der um 1239 vom sog. „Naumburger Meister“ gearbeitet wurde, präsentiert das Mainzer Dommuseum im stimmungsvollen Ambiente seiner frühgotischen Gewölbehallen herausragende Werke der mittelalterlichen Kunst, die optisch opulent die hochdifferenzierte Welt des Lachens vorstellen. Umfassend kommen dabei die mittelalterlichen Autoren selbst zu Wort, die immer wieder diskutierten: Hat Christus gelacht, hat Maria gelächelt?“

>> zur Website der Ausstellung